



Liebe Theaterfreunde

«Das Theater bleibt stehen». Das hat Stadtpräsident Michael Künzle am 22. September beim Saisonstart im Theater Winterthur verkündet. Er betonte, dass der Stadtrat hinter dem Theater Winterthur stehe und sich den Herausforderungen stelle, die das Haus und der Betrieb mit sich bringe. Das Premierenpublikum dankte ihm mit tosendem, langanhaltendem Applaus.

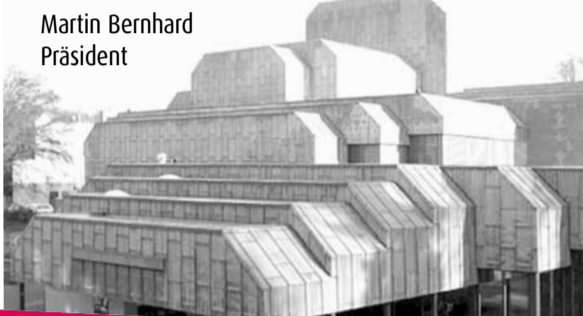
Auch der Vorstand des Theatervereins hat mit **grosser Erleichterung** vom Entscheid des Stadtrates, die Kongresshauspläne auf dem Theaterareal nicht mehr weiter zu verfolgen, Kenntnis genommen.

Das Theater Winterthur steht vor grossen Herausforderungen. Einerseits gilt es, die anstehenden Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen weiterzuführen. Dann geht es nun aber vor allem auch um die Auslagerung des Betriebs in eine gemeinnützige Trä-

gerschaft. **Der Theaterverein-Vorstand steht diesen Plänen positiv gegenüber.** Derzeit ist eine Arbeitsgruppe der Stadt daran, die Details für diesen Schritt zu klären. Es gibt noch viel zu tun, bis das Vorhaben reif für eine Volksabstimmung ist.

Ich danke allen, die sich in den letzten beiden Jahren für unser Theater stark gemacht haben und hoffe, dass diese Unterstützung anhält. Nicht nur mit Worten, sondern vor allem auch mit Theaterbesuchen. Die neue Saison mit grossartigen Gastspielen bietet viele Gelegenheiten dazu!

Martin Bernhard
Präsident



im Gespräch...

... mit **Pascal Mettler, Geschäftsführer und Mitinhaber der Kulturbau GmbH in Winterthur**

Seit 20 Jahren sind Pascal Mettler, Manuel Lindt und David Baumgartner in der Kleinkunst und im Film tätig. Seit 15 Jahren haben sie sich unter dem gemeinsamen Firmendach der Kulturbau GmbH zusammengeschlossen. Und seit fünf Jahren führen sie im Wolferhaus in Sennhof ein Kleintheater am Stadtrand. Grund genug zum Feiern!



Pascal Mettler, Kulturbau, was ist das?

Schwierig, das einfach so kurz zusammenzufassen! Es ist eigentlich ein Zusammenschluss verschiedener Kulturarbeitsbereiche. Unsere Aufgaben sind mannigfaltig. Es geht beispielsweise um Produktionsbegleitung, Kulturvermittlung, Management und vieles mehr. Es gibt überall zu bauen, darum Kulturbau. Der Name passt zu uns. Wir bauen an der Kultur.

Nun gibt es den Kulturbau seit 15 Jahren. Ein Blick zurück auf die Anfänge.

Unsere Leidenschaft für Kleinkunst, Film, Musik und Theater begann schon viel früher. Seit 1996 organisierten wir Veranstaltungen wie «Nacht der KleinKünste», «Block – das Musical» oder die «Offene Leinwand – die Lichtspieltage». 2001 schlossen wir uns dann unter dem Dach der Kulturbau GmbH zusammen.

Der Kulturbau ist auch eine Künstleragentur. Was unterscheidet sie von anderen Agenturen?

Wir pflegen eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Künstlern. Wir kennen ihre Sorgen und sind Ansprechpartner in allen möglichen Belangen. Wir begleiten sie in Produktionen, schauen, wann und wo die Premiere steigen soll und

suchen passende Auftrittsmöglichkeiten. Viele unserer Künstler sind Freunde geworden. Besonders am Herzen liegt uns der Brückenschlag zwischen Künstlern, Veranstaltern und Publikum. Und natürlich wollen wir frische Talente fördern und sie bekanntmachen.

Und Ihr Bezug zu Winterthur?

Der Bezug zu dieser Stadt ist sehr gross. Wir haben hier unsere kulturellen Wurzeln und sind gut vernetzt. Wir arbeiten beispielsweise eng mit dem Casinotheater zusammen und haben seit fünf Jahren mit dem Wolferhaus Sennhof unser eigenes Theater.

Was gibt es in diesem Theater zu sehen?

Unser Kleintheater im Dachstock des Wolferhauses ist eine Tryout-Bühne, ein Ort zum unbeschwerten Ausprobieren. Hier können bekannte und unbekannte Künstler aus dem ganzen Spektrum der Kleinkunst ihr neues Programm proben und vor Publikum testen. Wir haben im Publikum Stammgäste, viele Leute kommen aber gezielt, weil sie ihre Künstler in dieser Wohnzimmer-Atmosphäre ganz aus der Nähe erleben wollen. Und das noch vor der Premiere.

Jubiläumsfestival im Wolferhaus

20 Jahre Kulturarbeit, 15 Jahre Kulturbau GmbH
5 Jahre Wolferhaus

Einzigartige und einmalige Doppelauftritte:

Mi 23. November, 20 Uhr

Andreas Thiel & Michel Gammenthaler

Do 24. November, 20 Uhr

Lapsus & Fabian Unteregger

Fr 25. November, 20 Uhr

Linaz & Robert Woitas

Sa 26. November, 20 Uhr

schön&gut & Strohmam-Kauz

So 27. November, 17 Uhr

**Liederlich-Spezial:
Reto Zeller, Res Wepfer, Fabian Lau**

Alle Vorstellungen zum halben Preis – mit Ihrer applaus!-Karte

kulturbau.ch
wolverhaus.ch

50%
mit applaus!-Karte

Theater im Waaghaus: Eisblumen im Dezember

Ein ungewöhnliche Adventskalender für Gross und Klein mit Geschichten, Musik, Theater und Tanz.

Jeden Abend im Advent können Sie mitten in der Stadt eine Eisblume entdecken. Mit Worten, Musik, Licht, Tanz, Songs und Schauspiel, Farben und Formen, Erlebtem und Erfundenem gestalten Künstlerinnen und Künstler auf ihre Art und Weise einen der 23 Abende. Mehr wird nicht verraten.
1. - 23. Dezember 2016 18:00 – 18:30 Uhr
theaterimwaaghaus.ch



in Kürze

■ Die **Tössemer Märli** feiern Jubiläum: Zum 40. Mal spielt der Dramatische Verein Töss im Saal des Hotels Zentrum Töss. Am 30. Oktober, 6. und 13. November fährt **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** übers Land. Mehr dazu: dramatischer-verein-toess.ch

■ **Grosse Freude!** Der Stadtrat verleiht den Kulturpreis der Stadt Winterthur 2016 an **Ursula Bienz**. Sie ist die einzige Theaterdirektorin der Stadt und seit 35 Jahren in der Welt des Figurentheaters aktiv. Unzählige Kinder schnupperten in ihrem Marionettentheater im Waaghaus zum erstenmal Theaterluft. Herzliche Gratulation!



■ Wie werden die Angebote des **Jugend-Theaterclubs JTC** genutzt? Gibt es Verbesserungspotenzial? Im November werden wir dazu unsere **JTC-Mitglieder per E-Mail befragen**.

■ **Silvester im Theater.** Spezielle Angebote zum Jahresausklang im **Casinotheater** mit «**Super Theo**» und Silvester-Dinner oder im **Theater Winterthur mit der Operette «Der Bettelstudent**» und Tanzmusik. Und natürlich mit dem traditionellen Mitternachts-Feuerwerk auf dem Dach.

■ Das **Kindertanztheater Claudia Corti** kommt dieses Jahr mit «Nussknacker und Mausekönig» nach einer Erzählung von E.T.A. Hoffmann auf die grosse Bühne. Da muss man dabei gewesen sein.

■ Das **Kulturmagazin Coucou** ist Medienpartner des Theatervereins. Das Magazin berichtet nicht nur über Winterthurer Kultur. Es ist Kultur. Wir legen dem heutigen Versand eine Bestellkarte bei.

Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

11/12
2016

Do 27. Okt. 20:00 So 30. Okt. 19:00 So 27. Nov. 19:00	Theater Kanton Zürich	Dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller Don Carlos Eines der grössten Dramen der deutschen Literaturgeschichte. Es ist eine berührende Familientragödie, ein sprachmächtiges Liebesdrama und ein spannender Politthriller zugleich.
Do 27. Okt. 20:15 Fr 28. Okt. 20:15 Sa 29. Okt. 20:15 So 30. Okt. 17:00	Marionetten- theater	Tria Fata Sie ist Puppenspielerin, er ist Musiker und in ihrem Spiel geht es um nicht weniger als um Leben und Tod. Auf der Bühne werden die Lebensfäden gesponnen, entwickelt, durchtrennt – ein packendes, facettenreiches Schauspiel von aussergewöhnlicher Qualität.
Sa 29. Okt. 20:00	Wolferhaus	OHNE ROLF: «Seitenwechsel» (Tryout) In ihrem vierten Stück wechselt OHNE ROLF die Seiten – und bleibt sich trotzdem treu!
Di 1. Nov. 20:00	Theater Kanton Zürich	Schauspiel von Tennessee Williams – WIEDERAUFNAHME Endstation Sehnsucht Es geht um den Übergang von der aristokratischen Kultur der alten Südstaaten zum neuen Amerika, in dem das Gesetz des Dschungels herrscht. Dargestellt wird dies durch die Auseinandersetzung zwischen dem ordinären Kraftprotz Stanley Kowalski und der anscheinend wohlzuzogenen Blanche DuBois.
Sa 12. Nov. 20:15	Theater am Gleis	Theater Ariane Nach A. Skármeta (Vorlage zum Film «Il Postino») Brennende Geduld Wenn der berühmte chilenische Dichter und Politiker Pablo Neruda im Sommer sein Landhaus auf der Isla Negra bezieht, hat Mario, der Briefträger, aufregend viel Post auszutragen. Eines Tages braucht Mario die Hilfe des berühmten Mannes. Er bittet Neruda, ihm einige seiner herrlichen Liebesgedichte zu «leihen», um sie in das zarte Ohr der schönen Beatriz zu flöten.
So 20. Nov. 17:30 Mi 23. Nov., 20:00 Fr 25. Nov. 20:00 Sa 26. Nov. 17:30 So 27. Nov. 19:00 Mi 30. Nov. 20:00 Fr 2. Dez. 20:00 Sa 3. Dez. 17:30 So 4. Dez. 17:30	Kellertheater	Von Michael Fehr Gastspiel Matterhorn Produktionen Kurz vor der Erlösung Während in der Hauptstadt die Glocken der Kathedrale läuten, macht ein Bauer im Schein der Lampe eine unerwartete Entdeckung im Stall. Ein Männerchor stimmt in der Gaststube ein Lied an. Ein König auf seinem Kamel folgt einem Sternenschweif. Ein scheinbarer Fischer betrachtet eine eisige Strömung. Eine vielstimmige Erzählung, wie man es sonst nur von der Musik kennt – ein Sprachkonzert!
Mo 21. Nov. 20:00	Casinotheater	Frischlingsparade Wieder springen Newcomer aus Comedy, Kabarett und Kleinkunst ins kalte Wasser. Gastgeber ist Marco Fritsche.
Fr 25. Nov. 20:15 Sa 26. Nov. 20:15	Marionetten- theater im Waaghaus	Collage für Puppen und Menschen DAKAR-Produktion Zürich Hin ist Hin Frei nach Ödön von Horváth. Willkommen im Kabarett «Zum Ewigen Spiesser» – im Panoptikum der Untiefen und Sehnsüchte. Hier wird gelebt, geliebt, gelacht, gelogen und betrogen.
Mi 30. Nov. 19:30	Theater Winterthur	Komödie von Molière Schauspielhaus Bochum Tartuffe Molière hat mit seiner wohl berühmtesten Komödie eine Figur geschaffen, die die Wirklichkeit mit offenen Lügen zu seinen Gunsten verdreht.
So 4. Dez. 19:00	Theater Kanton Zürich	Komödie von Francis Veber Dinner für Spinner Eine Komödie par excellence: Schräg, rasant, mit geschliffenen Dialogen, pointensicher, bewährt französisch lustig.
Sa 10. Dez. 20:00	Casinotheater	Die Gewinner des Salzburger Stiers 2016 Uta Köbernick & Martin Zingsheim Der Salzburger Stier ist der renommierteste Kleinkunstpreis im deutschen Sprachraum. Das Casinotheater lädt die beiden Preisträger zu einem kabarettistischen Tête-à-Tête der Extraklasse ein.
Sa 17. Dez. 19:30	Theater Winterthur	Oper von Giacomo Puccini Compagnia d'Opera Italiana di Milano Madama Butterfly Die ehemalige Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, geht eine Ehe mit dem amerikanischen Marineleutnant Pinkerton ein. Dieser lässt sie schwanger und im Glauben an eine gemeinsame Zukunft in Japan zurück und heiratet in Amerika seine Geliebte.
So 18. Dez. 20:15	Theater am Gleis	17:00 Spiel Eurotopia! 19:30 Revue PENG! Palast: BYE BYE BABEL Ist Europa noch zu retten? Ist überhaupt jemand interessiert daran? Vielen scheint die Idee Europa verleidet zu sein. Statt Visionen zu entwickeln, verfolgen PolitikerInnen eigene Interessen. Bye bye Babel ist eine irrwitzige Revue auf einer endzeitlich-dekadenten Bühne, einer Art Luftschloss, über eine mögliche Zukunft in Europa.
So 18. Dez. 19:00 Di 20. Dez. 20:00	Theater Kanton Zürich	Komödie von Nikolaj Gogol Der Revisor Eine kleine Stadt versinkt im Schlamm aus Korruption, Faulheit und Inkompetenz. Ein herrliches Leben – bis sich die Nachricht verbreitet, ein Revisor sei inkognito auf dem Weg in die Stadt.
Do 22. Dez. 20:00	Casinotheater	Komödie von Katja Früh und Patrick Frey Super Theo Eine turbulente Komödie um Elternliebe und Selbstverwirklichung, um Sinn und Wahnsinn von Frühförderung und nicht zuletzt um die Ohnmacht der Erziehung.

Jubiläumsfestival 15 Jahre Kulturbau, 5 Jahre Wolferhaus Sennhof | 23. - 27. November Einzigartige und einmalige Doppelauftritte

Mi 23. Nov. 20:00	Wolferhaus	Andreas Thiel & Michel Gammenthaler
Do 24. Nov. 20:00	Wolferhaus	Lapsus & Fabian Unteregger
Fr 25. Nov. 20:00	Wolferhaus	Linaz & Robert Woitas
Sa 26. Nov. 20:00	Wolferhaus	schön&gut & Strohmam-Kauz
So 27. Nov. 17:00	Wolferhaus	Liederlich-Spezial Die drei Liedermacher & Kabarettisten Reto Zeller, Res Wepfer und Fabian Lau teilen sich den Abend, laden ein zu Lied, Lust und mehr.

Coucou ^{Der} Landbote

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

THEATER WINTERTHUR: Theaterkasse, 052 267 66 80
CASINOTHEATER: Theaterkasse, 052 260 58 58
SOMMERTHEATER: Theaterkasse, 052 212 31 13
WOLFERHAUS SENNHOF: wolferhaus.ch/ticketreservation.html
THEATER KANTON ZÜRICH: 052 212 14 42, info@theaterkantonzuerich.ch
KELLERTHEATER: 052 267 51 17, tickets@kellertheater-winterthur.ch
THEATER AM GLEIS: ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus
MARIONETTENTHEATER: Winterthur Tourismus im HB, 052 267 67 00, ticket.winterthur.ch
ZIMMER-THEATER ARIANE: 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch

